



Sammlung Theaterzettel

Alpenkönig und Menschenfeind

Langer, Ferdinand

09.03.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 9. März 1904.

35. Vorstellung im Abonnement C.

Alpenkönig und Menschenfeind.

Oper in 3 Aufzügen nach F. Raimund von Richard Vatka. Musik von Leo Blech.
In Szene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath. — Dirigent: Ferdinand Langer.

Personen:

Astragalus, der Alpenkönig	Hugo Boissin.
Rappelkopf	Joachim Kromer.
Sabine, seine Frau	Betty Kosler.
Marthe, seine Tochter	Hilba Schoene.
Hans, Musiker	Bruno Bernhard.
Lieschen, } bei Rappelkopf's bedientet	Helene Brandes.
Habakuf, }	Alfred Sieder.
Veit Meinhart, Tischler und Dorfmusikant	Karl Marg.
Katharine, seine Frau	Laura Detschy.
Susel, seine Tochter	Ida Kattner.
Toni, sein Bub	Al. Baro III.

Die Handlung spielt auf dem Landsitze Rappelkopf's in den Alpen bzw. in dessen Umgebung. Zeit: 1830.

Decorative Einrichtung von Oskar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Kladnitzer.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parkett		Sperresitz im II. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Mk. 3.50 per Platz		Mk. 2.50 " "	
3. und 4. Reihe	" 5.— " "				
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "				
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "				
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "				
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "				
		Nicht nummerierte Plätze.			
		Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "		
		Parterre	" 1.50 " "		
		Galerieloge	" .50 " "		
		Galerie	" .40 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Klassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Donnerstag, den 10. März 1904. 35. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Gastfreund.

Drauerspiel in 1 Aufzug von Grillparzer.

Hierauf: Zum ersten Male.

Die Argonauten.

Drauerspiel in 4 Aufzügen von Grillparzer.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei,